Überraschender 3. Platz



Das Team mit ihrem Trainer



Das Team während des Wettkampfes



Das Team mit ihrer Urkunde

Seit 1,5 Jahren trainiert nun schon das Quintett an der Freien GS in Riestedt das königliche Spiel namens Schach. Nun fanden es die 5 Spieler, die Zeit sei gekommen ihr Können unter Beweis zu stellen. Gelegenheit dazu bot die erst kürzlich stattfindende Schulmeisterschaft. Also hieß es für Conner Siebenhüner, Ben Ursel, Marc Oster, Niklas Strasser und Philip Nauendorf auf nach Walbeck, den hier fand der Regionalausscheid der



Grundschulen im Schachsport statt. Dem Aufruf „Schule trainiert für Olympia“ folgten 18 Mannschaften des Südharz- und Salzlandkreises. Nach fünf Runden sollte das Ergebnis feststehen und der Kreismeister ermittelt sein. Die Prognose des Trainers: ein Platz im ersten Drittel der Tabelle. Der erste Gegner war eine unerfahrene Mannschaft aus Allstedt die auch mit 4:0 besiegt wurde. Doch in der zweiten Runde saßen sie schon einem echten Brocken, dem späteren Sieger, die evangelische GS Hettstedt, gegenüber. Auch hier lautete das Ergebnis 4:0 aber gegen uns. Auch das dritte Spiel gegen die Novalis GS Hettstedt wurde auf Grund des zu schnellen Spielens „vergeigt“. Endlich besonnen und auf die Worte das Trainers hörend stellte sich auch wieder der Erfolg ein. Die letzten beiden Gegner, die zweite Mannschaft der Novalis GS und die Goethe GS Staßfurt wurden mit der „Höchststrafe“ belegt, 2 mal 4:0 für Riestedt. Damit hatten die Jungs die Vorgabe des Trainers mit Bravur gemeistert. Am Ende hatten 5 Mannschaften die gleiche Punktezahl, doch auf Grund der 3 hohen Siege hatten wir die Nase vorn und das bedeutete ein 3. Bronzerang. Unter der großen Freude mischte sich auch ein Wermutstropfen. Die Mannschaft verfehlte nur um einen Platz das Landesfinale, welches am 14. März in der Uni in Magdeburg ausgetragen wird.



der Wettkampf kann beginnen



warten auf die Siegerehrung



Niklas beim grübeln

Fotos und Text A. Trost 01. Feb. 2015